

A 3. Reflexive Verben

Gebrauch

- Na, wie war der Urlaub?
Habt ihr **euch** gut **erholt**?
- ▲ Ja, es war wunderbar!

immer reflexiv (1)

Julia **wäscht sich**.

reflexiv und nicht-reflexiv (2)

Julia **wäscht** ihren Pullover.

Johannes liebt Susanne. Susanne liebt

reziprok (3)

Johannes: Susanne und Johannes **lieben sich**.

Johannes streitet nie mit Susanne, Susanne
streitet nie mit Johannes:

*reziprok mit Präposition (Präposition +
einander) (4)*

Johannes und Susanne **streiten** nie **miteinander**.

(1) reflexive Verben:

sich amüsieren, sich ausruhen, sich aufregen, sich bedanken, sich beeilen, sich beklagen, sich bemühen, sich beschweren, sich bewegen, sich bewerben, sich entschließen, sich erholen, sich erkälten, sich erkundigen, sich ernähren, sich freuen, sich irren, sich konzentrieren, sich kümmern, sich verabreden, sich verabschieden, sich verhalten, sich verlieben, sich wundern ...

(2) reflexiv und nicht-reflexiv gebrauchte Verben:

sich/etwas ändern, sich/jdn. ärgern, sich/jdn. anmelden, sich/etwas anziehen, sich/etwas fühlen, sich/jdn. vorstellen, sich/etwas/jdn. waschen, sich/etwas kaufen ...

(3) reziproke Verben mit sich:

sich anfreunden, sich einigen, sich verlieben ...

Einige reziproke Verben können auch transitiv gebraucht werden: sich/jdn. lieben, sich/jdn. begrüßen, sich/jdn. verabschieden ...

(4) reziprok gebrauchte Verben mit -einander:

miteinander sprechen, sich füreinander interessieren, voneinander hören, ...

Formen

	Akkusativ	Dativ
<i>ich</i>	mich	mir
<i>du</i>	dich	dir
<i>er/sie/es</i>		sich
<i>wir</i>		uns
<i>ihr</i>		euch
<i>sie/Sie</i>		sich



- Das Reflexivpronomen ist identisch mit dem Personalpronomen.
Ausnahme: 3. Person (*sich*). B8.1
- Wenn es nur eine Ergänzung gibt, dann steht das Reflexivpronomen im **Akkusativ**.
Ich wasche mich. (Akk.)
- Wenn das Verb eine Ergänzung im Akkusativ hat, dann steht das Reflexivpronomen im **Dativ**.
Ich wasche mir die Hände.
Dat. Akk.
Du solltest dir diese Entscheidung gut überlegen.
Dat. Akk.

	Satzposition	
Hauptsatz	Wir müssen uns jetzt wirklich beeilen!	nach dem Verb
	Jetzt müssen wir uns wirklich beeilen!	nach Personalpronomen im Nominativ
Nebensatz	Ich weiß, dass sich die Kinder jetzt beeilen müssen.	nach dem Konnektor
	Ich weiß, dass wir uns jetzt beeilen müssen.	nach dem Personalpronomen im Nominativ
Infinitivsatz	Es ist schwierig, sich um so viele Leute kümmern zu müssen.	1. Position

Übungen

A28 Ein Rendezvous

Was machen die Personen? Benützen Sie das passende reflexive Verb.
Beginnen Sie den Satz je nach Bild mit *er*, *sie* oder *sie* (Pl.).

schminken • kämmen • ausruhen • beeilen • waschen • duschen • küssen •
verabreden • lieben • abtrocknen • verabschieden • eincremen • ärgern • anziehen



1) Sie verabreden sich.



2) _____



3) _____



4) _____



5) _____



6) _____



7) _____



8) _____



9) _____



10) _____



11) _____



12) _____



13) _____



14) _____

A29 Alles ändert sich ...

Ergänzen Sie das passende Reflexivpronomen.

- 1) ● Klaus, triffst du dich am Wochenende mit Martha?
 ▲ Nein, wir haben _____ getrennt. Aber für Samstagabend habe ich _____ mit Anna verabredet!
- 2) ● Als wir Kinder waren, haben wir _____ wochenlang auf Weihnachten gefreut. Jetzt ärgert man _____ über den Stress im Dezember und die vielen Menschen in den Geschäften.
- 3) ● Ich glaube, Emil hat _____ verliebt!
 ▲ Warum?
 ● Er zieht _____ plötzlich elegant an, wäscht _____ jeden Tag die Haare und rasiert _____ regelmäßig!
- 4) ● Weshalb streitet ihr _____ dauernd? Ihr habt _____ doch früher so gut vertragen!
 ▲ Ja, aber Alex hat _____ so verändert! Als ich ihn kennen gelernt habe, war er ganz anders!

A30 Was man den Tag über alles macht.

Schreiben Sie Sätze und ergänzen Sie das Reflexivpronomen.

- 1)
- Du wäschst dir jeden Morgen die Haare.

jeden Morgen ○ waschen ○ die Haare ○ du

2) _____

er ○ oft ○ ärgern ○ über seine Arbeitskollegen

- 3) _____
 anziehen ◦ eine Jacke ◦ ich ◦ noch
- 4) _____
 müssen ◦ du ◦ beeilen
- 5) _____
 unterhalten ◦ wir ◦ in der Pause
- 6) _____
 am Abend ◦ sie (Pl.) ◦ ansehen ◦ oft ◦ einen Film auf DVD

A31 Hast du dir den Film schon angesehen?

Bilden Sie Sätze und setzen Sie die Reflexivpronomen in die richtige Form.

- 1) du ◦ ? ◦ mit Johnny Depp ◦
 sich angesehen haben ◦
 den neuen Film ◦ schon
- ich ◦ den ◦ sich anschauen ◦
 wollen ◦ . ◦ morgen Abend
- 2) du ◦ ? ◦ noch ◦ die Haare ◦
 möchtest ◦ vor dem
 Frühstück ◦ sich waschen
- ich ◦ nein ◦ . ◦ sie ◦
 sich waschen ◦ nach dem
 Frühstück
- Hast du dir schon den neuen Film mit Johnny Depp angesehen?
- ▲ _____
- _____
- ▲ _____

3)

etwas ◦ du ◦ fürs neue
Jahr ◦ ? ◦ sich vorgenommen
haben



ich ◦ die Renovierung
meines Hauses ◦ sich
vorgenommen haben ◦ .



4)

sich ausdenken ◦ eine
Geschichte ◦ ! ◦ und ◦
erzählen ◦ mir ◦ sie



ich ◦ können ◦ eine
Geschichte ◦ sich aus-
denken ◦ nicht so schnell ◦ .



5)

du ◦ ? ◦ sich gemerkt
haben ◦ den Namen ◦ von der
tollen Frau



tut mir leid ◦ , ◦ ich ◦
können ◦ Namen ◦
sich merken ◦ . ◦ sehr
schlecht ◦ aber



6)

du ◦ ? ◦ wie ◦ deinen
Traummann ◦ sich
vorstellen



ich ◦ sich vorstellen ◦
ihn ◦ wie Brad Pitt ◦ .



A32 *Mir oder mich, das verwechsle ich nicht ...*

Markieren Sie die richtigen Reflexivpronomen im Dativ oder im Akkusativ und ergänzen Sie die fehlenden Reflexivpronomen.

- 1) ● Darf ich mir/mich heute deine Lederjacke anziehen?
▲ Gerne, aber es ist sehr kalt draußen. Zieh *dir/dich* doch wärmer an!
- 2) ● Kann ich *mir/mich* heute Nachmittag dein Fahrrad ausleihen?
▲ Tut mir leid, das hat _____ gestern schon mein Bruder geliehen.
- 3) ● Ach, ich brauche so dringend Urlaub, aber ich kann *mir/mich* nichts Teures leisten!
▲ Wenn du *dir/dich* das gut überlegst, findest du bestimmt auch eine günstige Lösung!
- 4) ● Um 20 Uhr beginnt der Empfang. Möchtest du *dir/dich* vorher noch umziehen?
▲ Ja, aber ich brauche nicht lange. Treffen wir _____ um zehn vor acht in der Hotelhalle?
- 5) ● Ich möchte *mir/mich* ganz herzlich für die schönen Blumen bedanken!
▲ Gern geschehen! Ich bin ganz stolz, dass ich *mir/mich* deinen Geburtstag gemerkt habe ...!
- 6) ● Ich muss *mir/mich* für die Verspätung entschuldigen – es tut mir so leid!
▲ Kein Problem, ich bin froh, dass Sie da sind!
Ich hatte *mir/mich* schon Sorgen gemacht,
dass Sie _____ in der fremden Stadt
verlaufen haben!
- 7) ● Stell *dir/dich* vor, mein Vater möchte nächsten
Monat heiraten – zum vierten Mal!
▲ Der verliebt _____ aber schnell ... Ich kann
mir/mich noch gut an die letzte Hochzeit erinnern,
das ist noch nicht lange her!

